Vorbemerkungen

Die Emschergenossenschaft und die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen errichten und erneuern im Bereich der Fußgängerzone Bahnhofstraße Oberhausen-Sterkrade zwei Kanäle. Dies nimmt die Stadt Oberhausen zum Anlass, die Fußgängerzone in der Bahnhofstraße vom Zilianplatz bis zum Martha-Schneider-Bürger-Platz klimaresilient umzugestalten.
Die Baumaßnahme befindet sich in 46145 Oberhausen, Ortsteil Sterkrade, in der “Bahnhofstraße” (Fußgängerzone) zwischen dem Technischen Rathaus (Ecke “Martha-Schneider-Bürger-Platz” / Straße “An der Guten Hoffnung”) bis zum Arnold-Rademacher-Platz sowie in der Holtkampstraße, in der nördlichen Steinbrinkstraße (Fußgängerzone) zwischen Center-Point-Platz bis “Finanzstraße” und der Straße “Zilianplatz” (östliche Gehwegseite).

1) Ausgangssituation
Bei den nachfolgend beschriebenen landschaftsgärtnerischen Leistungen handelt es sich um die Arbeiten der Vegetation zur Umgestaltung der Fußgängerzone Bahnhofstraße in Oberhausen-Sterkrade.

Es sind voraussichtlich insgesamt drei Zeiträume zur Ausführung der Vegetationsarbeiten gem. Baufortschritt einzukalkulieren:

2027 - Herbst
2028 - Frühjahr
2028 - Herbst

Es sind u.a. Vorbereitende Bodenarbeiten (Substrat), Pflanzarbeiten sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege umzusetzen.

Für alle Lieferungen und Arbeiten dieser Leistungsbeschreibung gelten die DIN-Normen 18916 und 18920.

2) Planung / Maßnahmen
Folgende Maßnahmen sind u.a. vorgesehen:

Vegetationstechnische Arbeiten
- vorbeireitende Bodenarbeiten
- Pflanzen von Bäumen
- Anlage von Pflanzflächen
- Liefern und Pflanzen von Stauden / Gehölzen und Solitärgehölze

Die Lieferung der zu pflanzenden Bäume erfolgt durch eine Baumschule (gesonderte Ausschreibung)

3) Zugänglichkeit/ Baustellenlager
Die Zufahrt zur Baustellenfläche erfolgt von den Baustelleneinrichtungsflächen
- östlich (BE-Fläche Martha-Schneider-Bürger-Platz) über “Bahnhofstraße”
- südlich (BE-Fläche Parkplatz Gartenstraße) über “Gartenstraße”
- westlich (BE-Fläche Zilianplatz) über “Bahnhofstraße” (Einbahnstraße)

Für das Befahren von öffentlichen Straßen ist eine Straßenzulassung für die Baustellenfahrzeuge notwendig.

Verkehrsbehinderungen durch den fließenden und ruhenden Verkehr sind in allen Zufahrtsbereichen der Lager- und Arbeitsflächen sowie Baustellenflächen zu erwarten und zu berücksichtigen.

Die Entfernung von der Baustelleneinrichtungsfläche und Einschlagplatz Gehölze bis zum Einbauort sind, soweit nicht anders beschrieben, einzukalkulieren.

4) Bauzeit/ Fristen
Vom AG sind folgende Abläufe vorgesehen:

Baubeginn: 10 / 2026
Fertigstellung: voraussichtlich bis Ende 2028 bzw. gem. Bauzeitenplan AN Hauptauftrag

Ausführung der Vegetationsarbeiten
2027 - Herbst
2028 - Frühjahr
2028 - Herbst

Aufgrund der genannten Fristen und aktuellen Lieferverzögerungen hat die

Bestellung der Ausstattungselemente, ggf. auch Materialien umgehend nach Auftragserteilung zu erfolgen.

Die Arbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung mit einer entsprechenden Kolonnenstärke auszuführen.

5) Sicherung, Sperrung und Umleitung
Die Absicherung der Baustelle erfolgt mit "wandernden" Bauzäunen" für die "Tagesbaustellen" auf den einzelnen Pflanzflächen.

Die Sicherung der gesamten Baustelle liegt im Verantwortungsbereich des AN und ist während der gesamten Bauzeit vorzuhalten.

In Anspruch genommene Flächen sind täglich zu säubern.

6) Arbeiten im Bestand
Der vorhandene Gehölzbestand ist gemäß DIN 18920 so zu schützen und von Bearbeitung durch Maschinen freizuhalten, dass Schäden ausgeschlossen sind. Bei Schäden an Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen ist, soweit der Auftragnehmer den Schaden zu vertreten hat, Schadenersatz zu leisten.
Der Auftragnehmer hat durch eigenes Verschulden verursachte Schäden an Gebäuden, Straßen und anderen Einrichtungen unverzüglich dem Bauherrn zu melden und auf eigene Kosten unverzüglich ohne besondere Aufforderung von Seiten des Auftraggebers zu beseitigen.
Der AN hat alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten für die Öffentlichkeit so gering wie möglich zu halten.

7) Wasser und Stromanschlüsse
Strom (220V)- und Wasseranschluss stellt der AN. Die Kosten für die Nutzung sind in die EP mit einzukalkulieren.
Ein Strom (220V)- und Wasseranschluss kann nicht zur Verfügung gestellt werden.

8) Leitungstrassen

Vorbemerkungen

Im Baubereich befinden sich bekannte Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Rahmen der Baumaßnahme verlegte Leitungen. Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, u. ä. aus aktuellen Leitungsplänen des Bauvorhabens zu unterrichten.
Baumstandorte müssen auf Grundlage der aktuellen Leitungsverläufe gegebenenfalls angepasst werden. Dies betrifft insbesondere Baumstandorte vor dem Technischen Rathaus, Bauteil A.

9) Entsorgung
Sortierung und Entsorgung hat nach dem Abfall-Schlüssel der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Oberhausen zu erfolgen. Erlöse aus dem Verkauf von im Rahmen der Arbeiten anfallenden Altmetallen oder andere Wertstoffe sind bei der Preisfindung zu berücksichtigen.

10) Abrechnung
Der Baustoffverbrauch für alle gelieferten Stoffe und Bauteile ist auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Über den Eingang und die Verwendung der Stoffe und Bauteile sind vom Auftragnehmer laufend Nachweise zu führen. Lieferscheine, Wiegekarten im Original, usw. sind vom aufsichtsführenden Baustellenleiter zu unterschreiben und dem Auftraggeber wöchentlich, übersichtlich geordnet, zu übergeben.

Um die Bereiche fristgerecht abzurechnen, sind im Bauverlauf prüffähige Abschlagsrechnungen einschl. Aufmaßblätter und Lieferscheinen einzureichen.

Wiegekarten müssen mindestens folgende Eintragungen enthalten:
- Taragewicht,
- Bruttogewicht,
- Datum und Uhrzeit,
- Fahrzeugnummer,
- Ort der Ladung und Verwendungsstelle.

Alle Angaben müssen von einer amtlichen Waage aufgedruckt sein.

Vorbemerkungen

Zur Kontrolle der geforderten Einbaustärken sind der Schlussrechnung Original-Wiegekarten sowie ein Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) beizufügen.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, soweit nicht anders angegeben. Alle verdeckt herzustellenden Leistungen (Fundamente, etc.) sind vor Überdeckung gemeinsam aufzumessen und abzunehmen. Das Aufmaß der geleisteten Arbeiten erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, gemeinsam durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber. Es ist durchzuführen, solange der Umfang der Arbeiten sichtbar nachgewiesen werden kann. Hat der Auftragnehmer den rechtzeitigen Antrag auf Feststellung von Leistungen, deren Umfang später nicht mehr einwandfrei festgestellt werden kann, unterlassen, so gelten die Festsetzungen des Auftraggebers.

Sofern nicht anders definiert, werden die Leistungen nach Aufmaß im Abtrags- und/oder Auftragsprofil abgerechnet. Andere Abrechnungsarten nur nach besonderer Genehmigung durch den Auftraggeber. Für die erforderliche Erdarbeiten gilt DIN 18300.
Abrechnungen für Erd- und Schüttgüter sind durch einen vom AN anzufertigenden Soll-Ist-Vergleich zu belegen. Für alle zu liefernden Erd- und Schüttgüter sind die Original-Wiegekarten vorzulegen. Es sind folgende Umrechnungsfaktoren (im verdichteten Zustand) zu Grunde zu legen:

Füllboden:	2,0 t/m³,
Natursteinschotter 0/32	2,08 t/m³
Natursteinschotter 0/45:	2,08 t/m³
Natursteinschotter 0/22:	1,8 t/m³
Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5:	2,2 t/m³
Kiessand 0/16:	2,2 t/m³
Kies 8/16:	1,78 t/m³
Sand 0/2	1,56 t/m³
Oberboden:	1,8 t/m³
Bauschutt:	1,5 t/m³
Baumischabfälle	0,6 t/m³
Asphalt	1,8 t/m³
Beton, unbewehrt, zerkleinert	2,0 t/m³

11) Homogenbereiche
Bei den Vegetationsflächen handelt es sich weitestgehend um Substrate, die durch den Hauptunternehmer eingebracht wurden.
Im Bereich der Versickerungsmulden des Technischen Rathauses befinden sich anstehender Oberboden und aufgebrachtes Substrat.

12) Bautagebuch
Es sind täglich Tagesberichte zu führen, in denen die erbrachte Leistung, die Anzahl der Mitarbeiter sowie die eingesetzten Maschinen zu vermerken sind. Für alle Schüttgüter sind in den Tagesberichten die Wiegekarten mit Nummer und Menge einzutragen. Die Berichte sind der Bauüberwachung wöchentlich zur Gegenzeichnung vorzulegen, außerdem sind diese der Schlussrechnung beizufügen.

13) Fertigstellungspflege
gem. Vorbemerkungen des Titels

14) Entwicklungspflege
gem. Vorbemerkungen des Titels

15) Bauüberwachung
Die Bauüberwachung erfolgt über die Bauoberleitung.

16) Besonderheiten:
bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein Förderprojekt Zukunftsinitiative.Klimawerk

„Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ (Förderrichtlinie Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft – FöRL KRiS)

Fördermittelgeber ist das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorbemerkung zu Normen-, Richtlinien- und Materialverweisen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen auf technische Normen, Richtlinien, Vorschriften oder sonstige Regelwerke (z. B. DIN-, EN- oder ISO-Normen, DWA-Arbeitsblätter) Bezug genommen wird, gilt stets der Zusatz „oder gleichwertig“. Dies entspricht den Anforderungen des § 7a EU VOB/A sowie Art. 42 Abs. 3 lit. b der Richtlinie 2014/24/EU.

Die Bieter sind berechtigt, gleichwertige technische Lösungen oder Produkte anzubieten, sofern deren Gleichwertigkeit nachweisbar ist.

Als prüffähiger Nachweis gelten insbesondere:

- Vorlage von Zertifikaten anerkannter Prüfinstitute,
- Prüfberichte unabhängiger Stellen,
- technische Vergleichsdarstellungen, aus denen hervorgeht, dass die angebotene Lösung die in den Vergabeunterlagen definierten Anforderungen in Qualität, Funktionalität, Sicherheit und Dauerhaftigkeit mindestens erfüllt.

Die Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung mit dem Angebot vorzulegen.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.01.001 Position
Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle, Anfahren, Abladen, Aufbauen der Geräte und des Baustofflagers.
Herstellen der Anschlüsse, soweit noch nicht vorhanden und für die Leistung des Auftragnehmers erforderlich.
Für Strom, Wasser, u. ä., einschl. der Gebühren für das Lagern von Baustoffen, Benutzungsgebühren u. ä. unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse im Einvernehmen mit der Bauleitung.
Sofern erforderlich Liefern und Vorhalten einer mobilen Bautoilette für die gesamte Bauzeit und Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.
Räumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten, einschl. Abbauen, Aufladen, Reinigen, Abfahren der Baustelleneinrichtung für die gesamte Bauzeit.
Einmessen und Vermarken der Höhenfestpunkte sowie der zur Ausführung erforderlichen Flächen nach Angaben der Bauleitung. Lieferung der Absteckzeichen, Höhenpfähle mit Sicherung.

Baustelleneinrichtungskosten werden in der jeweiligen 1. Abschlagszahlung für die drei geplanten Einsätze jeweils gedrittelt 33,3 % ausbezahlt.

Abrechnung nach pauschale

1,00 **psch** EP ..... GP .....

01.01.010 Position
Bauzaun errichten, vorhalten und umsetzen

Bauzaun herstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten, im Baufortschritt umsetzen, tlw. "Tages- und Wochenbaustelle" und nach Fertigstellung der Baumaßnahme abbauen, sämtliche Felder sind miteinander fest durch Verschraubungen und Kupplungen zu verbinden (Drahtbefestigungen sind nicht zugelassen!).

Leistung einschließlich des jeweiligen Öffnens und Schließens des Bauzaunes zur Arbeitsabwicklung innerhalb des Baufeldes. Der Zaun ist täglich nach Abschluss der Arbeiten zu verschließen.

Es ist eine Menge von 200 lfdm vorzuhalten.

Abrechnung nach pauschale

1,00 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.01.020 Position

Einschlagplatz für Gehölze einrichten

Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen.
Platz diebstahl- und vandalismussicher einzäunen.

Gehölze mit Ballen übersichtlich, nach Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umgeben. Gehölze im Einschlag feucht halten.

Es sind insgesamt drei Baumlieferzeiten gem. Baufortschritt vorgesehen, die einzukalkulieren sind:

Lieferung 2027 - Herbst
Lieferung 2028 - Frühjahr
Lieferung 2028 - Herbst

Abrechnung nach pauschale

1,00 **psch** EP ..... GP .....

Abschnitt 01.01 Baustelleneinrichtung .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.02.010 Position
Vegetationsflächen lockern und planieren

Vegetationsflächen aus Vegetationssubstrat nach Abschluss der bautechnischen Arbeiten ca. 20 cm tief lockern und planieren, Auf- und Abtrag: bis 10 cm. Anschlusshöhe 10 cm unter OK Kantenstein. Krautaufwuchs entfernen, Steine und Fremdkörper, aufnehmen, laden und zur Kippe abfahren, einschl. Kippgebühr.

Abrechnung nach m² und Aufmaß

1.500,00 m² EP ..... GP .....

01.02.020 Position
Wasserspeichergranulat für Pflanzflächen liefern, einbringen

Biologisches und komplett abbaubares Hydrogel aus 100% Holz liefern und einbringen:
Pflanzfläche für Bodendecker (Stauden) mit 200 g Wasserspeichergranulat gleichmäßig abstreuen und gründlich mindestens 20 cm tief einfräsen. Es ist darauf zu achten, dass keine Produktreste an der Oberfläche liegen bleiben.

Das Einfräsen erfolgt in der Vorposition!

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach kg und Original-Lieferschein

300,00 kg EP ..... GP .....

01.02.030 Position
Feinplanum Pflanzflächen

Feinplanum für Pflanzflächen profilgerecht herstellen. Einschließlich Herstellen der Anschlüsse 10 cm (7 cm Lavamulch) unter Wegen, Einfassungen und sonstigen Beläge.

Steine größer 3 cm Durchmesser sowie Unrat, Unkraut und

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.030 -

schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr.

Abweichung von der Sollhöhe: +/- 2 cm

Abrechnung nach m² und Aufmaß

1.500,00 m² EP ..... GP .....

01.02.040 Position
Pflanzfläche düngen

Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 6% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen,**150 g/m²** nach Herstellerangaben gleichmäßig auf den Pflanzflächen verteilen und in die Oberfläche einarbeiten.

Einschl. sämtlicher Materiallieferungen.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Aufmaß und Original-Lieferschein

1.500,00 m² EP ..... GP .....

Text

Pflanzenlieferung / Pflanzung

1. Grundlage der Pflanzarbeiten: DIN 18916 und die üblichen anerkannten Regeln des Garten- und Landschaftsbaus.

2. Die nachfolgend beschriebenen Pflanzen sind gemäß den Gütebestimmungen der FLL in I. Qualität mit bestem Naturballen bzw. bester Bewurzelung mit Etikettierung zu liefern.
Vor Abruf der Pflanzen sind endgültige und verbindliche Pflanzenlisten bei der Bauleitung anzufordern.
Pflanzenersatz ist nur nach vorheriger schriftlicher Abstimmung mit der Bauleitung möglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Gehölze bei einer anerkannten Marken-Baumschule zu beziehen sind, um eine qualitativ hochwertige, arten- und sortenechte Pflanzung zu gewährleisten. Die Pflanzenlieferung ist der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

Qualitätsabnahme erfolgt nach Lieferung.

3. Alle Pflanzflächen sind vorher im Gelände nach Pflanzplan und Angaben der Bauleitung abzustecken. Die Pflanzen sind nach Bepflanzungsplänen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auszulegen. Die Hinweise auf die Pflanzabstände und die Stückzahlen pro m² in den Planungsunterlagen sind zu berücksichtigen. Wenn nicht anders angegeben ist, sind die Pflanzen in gemischtem lockeren Verband zu pflanzen. Insgesamt ist die Pflanzung so zu gruppieren, dass das Optimum an Flächenausnutzung und Blickwirkung erreicht wird. Alle nicht ordnungsgemäß gepflanzten oder nicht sinngerecht arrangierten Pflanzen sind nach Anweisung der Bauleitung umzusetzen.

4. Zu den Nebenleistungen gehört das fachgerechte Zurückschneiden der oberirdischen Triebe bzw. bei Pflanzen ohne Ballen auch des Wurzelwerkes. Bei allen Bäumen ist sorgfältig darauf zu achten, dass die Terminalknospen nicht beschädigt oder herausgenommen werden, da anderenfalls die Abnahme verweigert wird. Das Seitenholz ist je nach Jahreszeit mehr oder weniger einzukürzen. Nach der Pflanzung sind alle Pflanzflächen von Schnittrückständen zu befreien, die Pflanzflächen sind zu lockern und Gießränder anzulegen.

5. Bei allen Bäumen und Sträuchern etc. ist sorgfältig darauf zu achten, dass die Stämme beim Transportieren nicht auf die Bracken aufgelegt oder sonst wie auf Pfählen oder dergleichen abgestützt getragen werden, damit keine Schürf, Platz- oder Druckwunden am Stamm entstehen. Beschädigte Bäume können nicht abgenommen werden.

6. Alle Pflanz- sowie alle Liefertermine und damit verbundene Abnahmebedingungen sind mit der Bauleitung rechtzeitig vorher abzustimmen.

7. Der Unternehmer verpflichtet sich, zur Durchführung der Pflanzarbeiten eine ausreichende Anzahl an gärtnerischen Fachkräften zur Verfügung zu stellen.

8. Wird durch einen vom AN zu vertretenden Umstand ein Einschlag erforderlich, wird dieser nicht besonders vergütet.

9. Es steht kein Wasseranschluss zur Verfügung und in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

der Kalkulation mit zu berücksichtigen.

01.02.050 Position
Pflanzen pflanzen

Für die Pflanzarbeiten gemäß DIN 18916 der Pflanzen aus dem Titel "Pflanzenliste" werden '.....' % / Prozent der Pflanzenliefersumme berechnet.

Sträucher, Stauden und Blumenzwiebeln

Baumpflanzung in gesonderter Position.

Abrechnung anteilig an Pflanzenlieferungssumme netto

1,00 **Summe** EP ..... GP .....

01.02.060 Position
Abmulchen Pflanzflächen mit Lavasubstrat 2/8

Mulchlage aus reinem Lavasplitt in der Körnung 2-8 mm einbauen. Auf bodenschonende Verteilung ist zu achten.

Einbaustärke 7 cm, vor der Pflanzung auftragen, Setzungsfaktor ca. 10-20%.

Anschluss 10 cm unter OK Kantenstein

Anschlüsse an Beläge und Kanten niveaugleich herstellen.

Standort: Vegetationsflächen

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Aufmaß und Original-Lieferschein

1.500,00 **m²** EP ..... GP .....

01.02.070 Position
Pflanzlöcher gem. DIN 18916 herstellen

Pflanzlöcher in Vegetationssubstrat für Baumpflanzungen 1,20 x 1,20 x 1,00 m ausheben, Sohle 10 cm tief lockern.
(Die Größe des Pflanzloches muss mind. dem 1,5-fachen Durchmesser des Wurzelwerkes oder Ballens entsprechen. Verfestigungen der Pflanzlochwände sind zu beseitigen.)
Nach der Pflanzung Pflanzloch mit ausgehobenen Substrat

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.070 -

wieder verfüllen.
Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 10% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, 250 g / Baum in die untere Hälfte des Pflanzloches beimischen.

Anschließend durchdringend bis zur Sättigung wässern, einschl. sämtlicher Materiallieferungen.
Überschüssigen Substrat seitl. einbauen.

Gewähltes Produkt Dünger (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

58,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.080 Position

Pflanzlöcher gem. DIN 18916 herstellen, Großbaum

Pflanzlöcher in Vegetationssubstrat für Baumpflanzungen 2,00 x 2,00 x 1,20 m ausheben, Sohle 10 cm tief lockern.
(Die Größe des Pflanzloches muss mind. dem 1,5-fachen Durchmesser des Wurzelwerkes oder Ballens entsprechen. Verfestigungen der Pflanzlochwände sind zu beseitigen.)
Nach der Pflanzung Pflanzloch mit ausgehobenen Substrat wieder verfüllen.
Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 10% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, 250 g / Baum in die untere Hälfte des Pflanzloches beimischen.

Anschließend durchdringend bis zur Sättigung wässern, einschl. sämtlicher Materiallieferungen.
Überschüssiges Substrat seitl. einbauen.

Gewähltes Produkt Dünger (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.02.090 Position
Wasserspeichergranulat für Bäume liefern, einbringen

Biologisches und komplett abbaubares Hydrogel aus 100% Holz liefern und einbringen:

Ausgehobenes Substrat der Vorpostion mit 10 kg/m³ Wasserspeichergranulat gründlich vermischen und in unmittelbarer Wurzelnähe einbringen. Die tatsächliche Aufwandmenge entspricht daher 1/3 der Pflanzgrube. Nach dem Pflanzen intensiv wässern.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach kg und Original-Lieferschein

350,00 kg EP ..... GP .....

01.02.100 Position
Baumlieferung der Baumschule annehmen, abladen, sichern

Die bauseitige Lieferung der Straßen und Platzbäume gem Baufortschritt annehmen, abladen, sichern, vorhalten und gemeinsam mit der Bauleitung auf ordnungsgemäßen mangelfreien Zustand überprüfen.

Es sind insgesamt drei Lieferzeiten gem. Baufortschritt vorgesehen, die einzukalkulieren sind:

Lieferung 2027 - Herbst (ca. 10 Stück Bäume)
Lieferung 2028 - Frühjahr (ca. 7 Stück Bäume)
Lieferung 2028 - Herbst (ca. 51 Stück Bäume)

Die Abladung erfolgt mittels Radlader, die maximale Hubhöhe beträgt 2,50 m von der Standfläche des Abladegerätes aus gemessen.

Einschl. Vorhalten eines Ballenhakens bzw. -klemmen zur Abladung der Baumschulware gemäß FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil1"
Qualität der Bäume
Hochstämme bis Stammumfang 25-35 und 30-40, Stammhöhe 250 cm
Großbäume / Großsträucher 500 - 600 cm Höhe

Notwendige Lagerung und Einschlag auf der Baustelle gem. DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau -Pflanzen und Pflanzarbeiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.100 -

Abladeort innerhalb des Oberhausener Stadtgebietes.
Einschl. Zwischentransport vom Abladeort zur Pflanzgrube.

Abrechnung nach Liefertermin in Stück

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.110 Position
Bauseits gestellte Solitärsträucher in Pflanzkübel pflanzen
Sol. Strauch, 5 x v., mDb,
3 - 4 Grundstämme, Einzelstammumfang bis 20-25 cm
Höhe 350 - 400 cm
Breite 300 - 350 cm

Der Pflanzschnitt der Krone erfolgt durch die Baumschule!

Standort: in Kübeln

Abrechnung nach Stück

6,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.120 Position
Bauseits gestellte Bäume 25-35 pflanzen
Bauseits gestellte Bäume der Qualität 25-35 in die Pflanzgruben fachgerecht gemäß DIN 18916 pflanzen.
Wurzeln sind vor der Pflanzung fachgerecht zurückschneiden.
Die Pflanzung soll ca. 10 cm höher erfolgen als zuvor gepflanzt war (gemäß FLL Baumpflanzungen), der Wurzelanlauf sollte sichtbar sein.

Der Pflanzschnitt der Krone erfolgt durch die Baumschule!

Abrechnung nach Stück

47,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.130 Position
Bauseits gestellte Bäume 30 -40 pflanzen
wie zuvor, jedoch:

Qualität 30-40

Abrechnung nach Stück

11,00 **Stck** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.02.140 Position
Bauseits gestellte Bäume pflanzen, 4-stämmig

Bauseits gestellte Bäume der Qualität

Sol. 3 - 4 Stämme, Einzelstammumfang 30-40 cm, 5 x v., mDb, Höhe 500 - 600 cm
Stammhöhe ca. 175 - 200 cm
Kronenbreite 200 - 300 cm

in die Pflanzgruben fachgerecht gemäß DIN 18916 pflanzen.
Wurzeln sind vor der Pflanzung fachgerecht zurückschneiden.
Die Pflanzung soll ca. 10 cm höher erfolgen als zuvor gepflanzt war (gemäß FLL Baumpflanzungen), der Wurzelanlauf sollte sichtbar sein.

Der Pflanzschnitt der Krone erfolgt durch die Baumschule!

Abrechnung nach Stück

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.150 Position
Ballenunterflurverankerung für Bäume bis STU 50 cm

Lieferung und Einbau einer Unterflurverankerung (bis 50 cm StU) als Ballenverankerung.
Lieferung einer Baustahlgittermatten Q 335 (Mindestmaß 1,2 m x 1,2 m) und unterhalb des Ballens einbauen.
Durch die Baustahlgittermatte werden 3 geschlossene Schlaufen (0,70-0,80 m) aus Polyestergewebe gezogen.
Durch die Maschen der Schlaufen wird der Spanngurt (2,50-2,60 m) gezogen und fixiert. Der Spannhebel ist nach dem Festzurren zur Reduzierung der Aufbauhöhe vom Ratschenunterteil zu entfernen. Zur Schonung der Ballenoberfläche wird eine langsam verrottbare Kokosfaserscheibe (Ø 80-90 cm) untergelegt.
Einschließlich Lieferung und Einbau aller Materialien.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

58,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.02.160 Position

Ballenunterflurverankerung für Bäume über STU 90 cm

Lieferung und Einbau einer Unterflurverankerung (über 90 cm StU) nach Herstellervorschrift, als Ballenverankerung.
Lieferung einer Baustahlgittermatten Q 335 (Mindestmaß 1,6 m x 1,6 m) und unterhalb des Ballens einbauen.
Durch die Baustahlgittermatte werden 3 verstellbare Spanngurte aus Polyestergewebe, 50mm breit, mit Ratschen auf die entsprechende Länge eingebaut (max. bis 3,40 m). Durch die Maschen der Schlaufen wird der Spanngurt (7,20-7,30 m) gezogen und fixiert. Der Spannhebel ist nach dem Festzurren zur Reduzierung der Aufbauhöhe vom Ratschenunterteil zu entfernen. Zur Schonung der Ballenoberfläche wird eine langsam verrottbare Kokosfaserscheibe (4-4,2 m²) untergelegt.
Einschließlich Lieferung und Einbau aller Materialien.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.170 Position

Gießring aus Kunststoff herstellen

Gießring aus Kunststoff zur stabilen und optimalen Bewässerung der Bäume liefern, zuschneiden und nach Herstellervorgaben um den Baumballen einbauen. Der 30-40 cm hohe Gießring wird 10 cm ins Baumsubstrat eingegraben. Gießringenden zusammenführen und mit einem zu liefernden Gießring Clip fixieren. Gießring anschließend zusätzlich an jedem Baumpfahl mit einer Schraube fixieren, inkl. der Materiallieferung. Pro Baum werden in Abhängigkeit von dem Ballendurchmesser ca. 4,00 m des Gießrings benötigt. (Durchmesser mindestens 1,25 m)

Material: Höhe 30-40 cm, Stärke 3-5 mm; Farbe: Dunkelgrün

Einschl. sämtlicher Materiallieferungen.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.170 -

'.....'

Abrechnung: nach Stück Baumstandort und Original-Lieferscheinen

58,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.180 Position

Gießring aus Kunststoff herstellen, Großbaum

Gießring aus Kunststoff zur stabilen und optimalen Bewässerung der Bäume liefern, zuschneiden und nach Herstellervorgaben um den Baumballen einbauen. Der 30-40 cm hohe Gießring wird 10 cm ins Baumsubstrat eingegraben. Gießringenden zusammenführen und mit einem zu liefernden Gießring Clip fixieren. Gießring anschließend zusätzlich an jedem Baumpfahl mit einer Schraube fixieren, inkl. der Materiallieferung. Pro Baum werden in Abhängigkeit von dem Ballendurchmesser ca. 6,50 m des Gießrings benötigt. (Durchmesser mindestens 2,00 m)

Material: Höhe 30-40 cm, Stärke 3-5 mm; Farbe: Dunkelgrün

Einschl. sämtlicher Materiallieferungen.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung: nach Stück Baumstandort und Original-Lieferscheinen

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.190 Position

Pflanzkübel liefern und aufstellen

Farbiger Pflanzkübel aus Verbundwerksstoff liefern und aufstellen.

Produktbeschreibung:
- Größe 230-240×120-130 cm (Ø×H) , vol. mind. 3,5 m³ umlaufender, überstehender breiter Rand, Breite 40-45 cm, Höhe Rand 20-25 cm
- konisch zulaufender Topf, Ø unten 170-180 cm
- 10-15 cm hohe, zurückliegende Kufen an der Unterkante für Transport durch Gabelstapler
- Material: Verbundwerkstoff in **RAL 6019 Weißgrün.** **Vor einer Bestellung ist der Farbton anhand eines**

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.190 -

Handmusters zu bemustern!
- mit Drainagelöchern und internen Vorrichtungen zur Wurzelballenverankerung
- einschl. System zur Sauerstoffverteilung, Wärmedämmung, Wurzelballenverankerung
- einschl. Pflanzversorgungssystem: Wasserreservoir mit vertikalen Kapillarrohren, Füllrohr und separater Abfluss mit Schraubverschlüssen
- Verankerung des Baumwurzelballens mit passenden Spannbändern

Die angegebenen Spanne der Maße ermöglichen eine flexible Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten und stellen sicher, dass die Funktionalität und das Design gewährleistet sind. Abweichungen außerhalb diese Rahmens sind nicht vorgesehen.

Pflanzkübel und Versorgungssystem liefern und aufstellen.
Wasserreservoir bestehend aus Wasserreservoir, Drainmatte, Kapillarröhren, Füllrohr, gem. Herstellerangaben einbauen.

Standort: Bahnhofstraße Gaststätte Klumpen Moritz und Center-Point-Platz

In den Einheitspreis ist die beschriebene Leistung in zwei zeitlich unabhängige Arbeitseinsätze zu kalkulieren.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

6,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.02.200 Position
Vegetationssubstrat für Pflanzkübel liefern, einbauen

Vegetationssubstrat für Baumpflanzungen 0/32 mm für Pflanzkübel liefern und einbauen.

Produktbeschreibung:
Substrat mit erhöhtem Wasserhaltevermögen und Nährstoffspeicherung auf Löß / Lava / Bims / Sand – Basis in homogener Mischung der Körnung 0 - 32

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.200 -

Wasserkapazität 33–45 Vol.%

Zusammensetzung:
Naturprodukt aus Eruptivsteingemisch, Ober/ Unterboden verschiedener Klassen angereichert mit Huminstoffen
Salzarm, entmischungssicher, druckfest, offenporig, mit hohem Gesamtporenvolumen
Anlieferzustand DIN EN 10973, lose: 1,0–1,1 t/m3

ca. 3,5 m³ pro Pflanzkübel, abzüglich Pflanzballen

Standort: Pflanzkübel

In den Einheitspreis ist die beschriebene Leistung in zwei zeitlich unabhängige Arbeitseinsätze zu kalkulieren.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

21,00 **m³** EP ..... GP .....

Abschnitt 01.02 Vegetationsarbeiten .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Text

Pflanzen gem. Pflanzliste lt. DIN 18916 liefern.

Lieferung in drei Teillieferungen
Es sind insgesamt drei Lieferzeiten
gem. Baufortschritt vorgesehen, die einzukalkulieren
sind:

Lieferung 2027 - Herbst
Lieferung 2028 - Frühjahr
Lieferung 2028 - Herbst

Text

Pflanzen für Baumkübel

01.03.010 Position

Hakonechloa macra

Japanwaldgras
P 0,5

78,00 **Stck** EP ..... GP .....

Text

Heckenpflanzen

01.03.020 Position

Prunus lusitanica

Portugiesische Lorbeerkirsche
Sol C 3xv 100-125

320,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.030 Position

Viburnum tinus

Mittelmeer-Schneeball
Str C 3xv 60-80

243,00 **Stck** EP ..... GP .....

Text

Solitärpflanzen
Pflanzenflächen am Technischen Rathaus

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.03.040 Position
Fargesia murielae "Bambi'
Niedriger Gartenbambus
C 10-14, 80-100

12,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.050 Position
Fargesia robusta "Campell"
Zebra Bambus
C 30-50, 250-300

10,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.060 Position
Hosta "Empress Wu"
Funkie
C 5

21,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.070 Position
Astilboides tabularis
Tafelblatt
P 1

9,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.080 Position
Staudenmischpflanzung "Schattengeflüster"
als Fertigmischung vom Lieferanten in Kisten fertig vorgemischt liefern.

Bestehend aus folgenden Pflanzen:

Gerüstbildner:

Aruncus dioicus
Waldgeißbart,
P 0,5
20 Stk/100m²

Chasmantium latifolium
Plattährengrass
P 0,5
30 Stk/100m²

Digitalis grandiflora
Großblütiger Fingerhut
P 0,5
20 Stk/100m²

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.080 -

Lamium orvala
Nesselkönig
P 0,5
30 Stk/100m²

Polygonatum "Weihenstephan"
Hohes Salomonsiegel
P 1
40 Stk/100m²

Begleitstauden:

Aster divaricatus
Waldaster
P 0,5
30 Stk/100m²

Hakonechloa macra
Japanwaldgras
P 0,5
30 Stk/100m²

Helleborus foetidus
Palmblatt-Nieswurz
P 1
60 Stk/100m²

Heuchera villosa var. macrorrhiza,
Purpurglöckchen,
P 1
80 Stk/100m²

Kalimeris incisa "Madivia"
Schönaster
P 0,5
40 Stk/100m²

Lunaria rediviva
Ausdauerndes Silberblatt
P 0,5
20 Stk/100m²

Füllpflanzen

Aquilegia vulgaris
Akelei
P 0,5
30 Stk/100m²

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.080 -

Campanula latifolia var. macrantha
Breitblättrige Waldglockenblume
P 0,5
20 Stk/100m²

Meconopsis cambrica
Kambrischer Scheinmohn
P 0,5
10 Stk/100m²

Bodendeckerstauden

Carex foliosissima "Irish Green"
Grünblättrige Segge
P 0,5
140 Stk/100m²

Epimedium x versicolor 'Sulphureum',
Elfenblume,
P 0,5
100 Stk/100m²

Galium odoratum
Waldmeister
P 0,5
100 Stk/100m²

Tellima grandiflora
Falsche Alraunenwurzel
P 0,5
140 Stk/100m²

Abrechnung nach Aufmaß u. Lieferschein.

729,00 **m²** EP ..... GP .....

Text **Gehölze**

01.03.090 Position **Ceanothus thyrsiflorus var. repens**
Kriechende Säckelblume
C3 25-30

8,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.03.100 Position
Euonymus fortunei "Darts Blanket"
Spindelstrauch
P 0,5
1.756,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.110 Position
Hypericum androsaemumn "Orange Flair"
Johanniskraut "Orange Flair"
Str P 1 2xv 30-40
148,00 **Stck** EP ..... GP .....

Text
Stauden
Stauden für das Ausstattungsband

01.03.120 Position
Aquilegia vulgaris
Akelei
P 0,5
184,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.130 Position
Bistorta amplexicaulis "Atropurpureum"
Kerzenknöterich
P 1
160,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.140 Position
Calamagrostis acutiflora "Karl Förster"
Garten-Reitgras,
P 1
144,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.150 Position
Carex foliosissima "Irish Green"
Grünblättrige Segge
P 0,5
410,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.160 Position
Epimedium x perralchicum "Frohnleiten"
Elfenblume "Frohnleiten"
P 0,5
625,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.03.170 Position	**Geranium macrorrhizum "Bevan"** Balkan-Storchschnabel "Bevan" P 0,5 **925,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.180 Position	**Geum coccineum "Borisii"** Nelkenwurz "Borisii" P 0,5 **769,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.190 Position	**Helleborus orientalis "Red Lady"** Lenzrose P 1 **27,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.200 Position	**Heuchera villosa var. macrorrhiza** Purpurglöckchen P 1 **78,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.210 Position	**Kalimeris incisa "Madiva"** Schönaster P 0,5 **174,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.220 Position	**Meconopsis cambrica** Kambrischer Scheinmohn P 0,5 **385,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.230 Position	**Ophiopogon japonicus** Japanischer Schlangenbart P 0,5 **250,00 Stck**	EP	GP .....
01.03.240 Position	**Phlomis russeliana** Brandkraut P 1 **417,00 Stck**	EP	GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.03.250 Position
Scabiosa ochroleuca
Gelbe Skabiose
P 0,5
769,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.260 Position
Sesleria autumnalis "Greenlee"
Herbst-Blaugras "Greenlee"
P 0,5
860,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.270 Position
Stipa gigantea
Riesen Federgras
P 1
12,00 **Stck** EP ..... GP .....

Text
Blumenzwiebeln

01.03.280 Position
Camassia leichtlinii "Alba"
Weiße Prärielilie
12/14
620,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.290 Position
Crocus speciosus "Conqueror"
Pracht-Herbst-Krokus
5/+
576,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.300 Position
Crocus autumnalis
herbstblühender Krokus
5/+
576,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.03.310 Position
Narcissus "February Gold"
Cyclamineus-Narzisse
12/14
1.104,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.03.320 Position	**Narcissus triandrus "Thalia"** Engelstränen-Narzisse 12/14 **1.878,00 Stck**	EP	GP .....

Abschnitt 01.03 Pflanzenliste, Lieferung von Pflanzen .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Text

Hinweise zur Fertigstellungspflege

Die Pflegegänge sind dem AG bzw. der Bauleitung vor Ausführung der Arbeit zwecks Abnahme anzukündigen. Die Abrechnung erfolgt nach unterschriebenen Regieberichten, die innerhalb von 5 Tagen nach Leistungserbringung einzureichen sind.

Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu den vereinbarten Einheitspreisen vergütet oder in Abzug gebracht. Die Rasen- und Pflanzflächen sind stets in einem sauberen und gepflegten Zustand zu halten.

Alle erforderlichen Betriebsmittel, inkl. Strom und Wasser, sind durch den AN zu liefern. Die Kosten für den Verbrauch, die Bereitstellung und die Entsorgung während der Fertigstellungspflege werden durch den AN getragen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Fertigstellungspflege beginnt mit der Abnahme der Pflanzleistung und dauert über eine Vegetationsperiode (12 Monate). Die Fertigstellungspflege endet mit der förmlichen Abnahme der vegetativen Leistungen einschließlich einer Feststellung des Anwuchserfolges.

Pflanzung 2027 - Herbst
Fertigstellungspflege Herbst 2027 bis Herbst 2028

Pflanzung 2028 - Frühjahr
Fertigstellungspflege Frühjahr 2028 bis Frühjahr 2029

Pflanzung 2028 - Herbst
Fertigstellungspflege Herbst 2028 bis Herbst 2029

01.04.010 Position
Solitärbäume 20 x wässern

Solitärbäume im Rahmen der Fertigstellungspflege durchdringend wässern, einschl. Wasserlieferung
Die Arbeitsgänge sind in Abhängigkeit von der Witterung und nach Vereinbarung mit der Bauleitung durchzuführen. Die Wassermenge ist in mehreren Gaben (mehrfaches Auffüllen der Gießringe) auszubringen. Im Rahmen der Wässerungsgänge sind die Gießringe zu kontrollieren und ggf. zu richten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.010 -

Mindestwassermenge: 150 Liter/Baum
Anzahl der Arbeitsgänge: 20
Je Arbeitsgang wird 1/20 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / Stck '.....' €
bei 20 Arbeitsgängen / Stck '.....' €

61,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.04.020 Position
Solitärbäume 1 x düngen

Solitärbäume 1 x düngen. Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 10% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, als Regenerations- und Pflegedüngung 50 g/m² nach Herstellerangaben auf den Pflanzflächen (Kronentraufbereiche) gleichmäßig verteilen, oberflächlich einarbeiten und anschließend wässern.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stck Baumstandort und Original-Lieferschein

61,00 **Stck** EP ..... GP .....

01.04.030 Position
Solitärsträucher 20 x wässern

Wässern der Solitärsträucher bis zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes, Wasser ist vom AN zu liefern. Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen.

Mindestwassermenge: 20 Liter/Strauch
Anzahl der Arbeitsgänge: 20
Je Arbeitsgang wird 1/20 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / Stck '.....' €
bei 20 Arbeitsgängen / Stck '.....' €

22,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.04.040 Position

Pflanzflächen 10 x säubern und lockern

Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes in einer Vegetationsperiode 10 x säubern und lockern. Flächen von Unkraut, Steinen (Ø > 5 cm) säubern.
Dauerwildkräuter ausgraben, trockene und beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ebenfalls sind Pflanzenverankerungen und Stammschutz regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu erneuern. Abgestorbene Äste und Astteile sowie Stammaustriebe sind fachgerecht zu entfernen.
Anfallendes Material laden und zur Kippe abtransportieren, einschl. Kippgebühr.

Anzahl der Arbeitsgänge: 10
Je Arbeitsgang wird 1/10 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / m² '.....' €
bei 10 Arbeitsgängen / m² '.....' €

1.500,00 m² EP ..... GP .....

01.04.050 Position

Pflanzfläche 20 x wässern

Pflanzfläche im Rahmen der Fertigstellungspflege 1 Jahr lang wässern, einschl. Wasserlieferung
Die Arbeitsgänge sind in Abhängigkeit von der Witterung und nach Vereinbarung mit der Bauleitung durchzuführen.

Mindestwassermenge: 30 ltr./m².
Anzahl der Arbeitsgänge: 20
Je Arbeitsgang wird 1/20 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / m² '.....' €
bei 20 Arbeitsgängen / m² '.....' €

1.500,00 m² EP ..... GP .....

01.04.060 Position

Pflanzfläche 1 x düngen

Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 6% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, **25 g/m²** nach Herstellerangaben gleichmäßig auf den Pflanzflächen verteilen und in die Oberfläche einarbeiten.
Einschl. Materiallieferungen.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. /

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.060 -

Hersteller)

'.....'

Abrechnung: nach m² und Original-Lieferschein

1.500,00 m² EP ..... GP .....

01.04.070 Position

Hecke 2 x schneiden

Die Hecken sind so zu schneiden, dass die Hecken sich kontinuierlich bis zur gewünschten Endhöhe und -breite entwickeln.
Es werden nur saubere Schnitte akzeptiert. Das Schnittgut ist gemäß Vorbemerkungen zu entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr.

Heckenhöhe:
Prunus lusitanica 120 cm
Viburnum tinus 80 cm

Schnittflächen: Kopfseite, beide Längsseiten, beide Stirnseiten

Durchgang: 2x (Juni und September)

Abrechnung nach Heckenlänge

Anzahl der Arbeitsgänge: 2
Je Arbeitsgang wird 1/2 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / lfdm '.....' €
bei 2 Arbeitsgängen / lfdm '.....' €

200,00 lfdm EP ..... GP .....

01.04.080 Position

Hecke 20 x wässern

gemäß DIN 18916 bis zum
Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes, Wasser ist vom AN zu liefern.
Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen.

Mindestwassermenge je lfm Hecke: 80 l

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.04.080 -		
	Anzahl der Arbeitsgänge: 20 **Je Arbeitsgang wird 1/20 des EP berechnet.** 1 Arbeitsgang / Stck '.....' € bei 20 Arbeitsgängen / Stck '.....' €		
	200,00 lfdm	EP	GP .....

Abschnitt 01.04 Fertigstellungspflege .....

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 KRiS .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.01.010 Position

Feuchtesensoren liefern, einbauen

Batteriegespeister Sensor mit 2 Sonden liefern und einbauen.

Produktbeschreibung:
LoRaWAN-Sensor inkl. Batterie für erhöhte Montage
Funkstandard: LoRaWAN
Spannungsversorgung: austauschbare Batterie
Schutzart IP67
interne Sensoren für Bewegung, Temperatur ,
Luftfeuchtigkeit und Lichtstärke
Betriebstemperatur: -40°C bis +65°C
Größe Sensor 110-120 x 90-95 x 60-80 mm
Nachweis der Zulassung mit Angebotsabgabe

2 Stck Sonden zur Messung der Bodenwasser-Spannung aus korrosionsbeständige Elektroden

Jeder Sensor muss vor Einbau durch den Dienstleister mit einem Magneten aktiviert werden.

Für die Implementierung der Sensorik in die IoT-Plattform benötigt die Energieversorgung Oberhausen für jeden Sensor folgende Informationen:
- Device EUI
- App-Key
Das gewählte Produkt muss auf Kompatibilität mit dem IoT-System in Absprache mit der EVO überprüft werden.

Einschl. der Bodenarbeiten und aller Nebenarbeiten.

Ansprechpartner
Energieversorgung Oberhausen
Aktiengesellschaft
Danziger Str. 31
46045 Oberhausen
T extern +49 (0) 208 835 2816

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stück und Original-Lieferschein

15,00 **Stck** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Abschnitt 02.01 Vegetationsarbeiten .....

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 02 Städtebau .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Text

Hinweise zur Entwicklungspflege:

Die Entwicklungspflege betrifft sämtliche Flächen, die bereits im Rahmen der Fertigstellungspflege gepflegt wurden.

Pflegezeiträume der Entwicklungspflege:

Pflanzung 2027 - Herbst
Entwicklungspflege Herbst 2028 bis Herbst 2029

Pflanzung 2028 - Frühjahr
Entwicklungspflege Frühjahr 2029 bis Frühjahr 2030

Pflanzung 2028 - Herbst
Entwicklungspflege Herbst 2029 bis Herbst 2030

Die Pflegegänge sind so vom AN zu koordinieren, dass der Betrieb der Fußgängerzone nicht gestört wird. Während der Anlieferung von Waren, der städtischen Unterhaltung und Müllabfuhr sind die Pflegegänge zu unterbrechen. Die Pflegegänge sind mit der Oberbauleitung abzustimmen.

Zum Lieferumfang der Wässerungsgänge, die im Rahmen der Fertigstellungspflege durchgeführt werden, gehört die Wasserlieferung sowie die Lieferung und Bereitstellung des erforderlichen Equipment (Wässerungsausrüstung mit Zubehör) durch den AN.

Alle Kosten für die Baustellensicherung und Absperrung zur Durchführung der Pflegearbeiten sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren. Abstimmungen sind durch den AN eigenverantwortlich mit der Stadt Oberhausen vorzunehmen.
Die Baustellensicherung ist gemäß den aktuellen Richtlinien der ZTV-SA (zusätzliche technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen), der RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) und der Straßenverkehrsordnung vorzunehmen. Die Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Als Grundlage für die spätere Abrechnung ist für die durchgeführten Pflegegänge ein Rapportzettel aufzustellen. Dieser Rapportzettel ist dem zuständigen Beauftragten des Auftraggebers direkt nach Beendigung der Pflegedurchgangs vorzulegen bzw. zu zusenden.

03.01.010 Position **Kronenentwicklungspflege**

1 Schnittmaßnahme
Kronenpflege an Bäumen bis St.D. 15 cm. **auch Solitärstrauch**
Schnittmaßnahmen entsprechend der ZTV-Baumpflege 2017 und den Hinweisen zur Kronenpflege/Kronenauslichtung durchführen sowie gem. FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen" Teil 1.

Arbeitsbereiche nach den Schnittmaßnahmen säubern und wiederherstellen. Einschl. der Stellung notwendiger Arbeitsbühnen und Entsorgung des Gehölzschnitts.

Standort der Schnittmaßnahme:
Bahnhofstraße, Steinbrinkstraße

Abrechnung nach Stück

58,00 **Stck** EP ..... GP .....

03.01.020 Position **Kronenentwicklungspflege, Großbaum**

1 Schnittmaßnahme
Kronenpflege an Bäumen bis EinzelSt.D. 15 cm.
mehrstämmig
Schnittmaßnahmen entsprechend der ZTV-Baumpflege 2017 und den Hinweisen zur Kronenpflege/Kronenauslichtung durchführen sowie gem. FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen" Teil 1.

Arbeitsbereiche nach den Schnittmaßnahmen säubern und wiederherstellen. Einschl. der Stellung notwendiger Arbeitsbühnen und Entsorgung des Gehölzschnitts.

Standort der Schnittmaßnahme: Center Point Platz

Abrechnung nach Stück

3,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.01.030 Position

Solitärbäume 15 x wässern

Solitärbäume als Entwicklungspflege wässern, bis zum Erreichen eines funktionsfähigen Zustands, Wasser ist vom AN zu liefern. Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen. Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Wässerungen.

Mindestwassermenge je Baum/ je Gang: 80 -100 l,

Abrechnung nach tatsächlich erbrachten Arbeitsgängen. Jeder Arbeitsgang ist vor Durchführung anzukündigen und nach Durchführung schriftlich zu dokumentieren.

Anzahl der Arbeitsgänge: 15
Je Arbeitsgang wird 1/15 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / Stck '.....' €
bei 15 Arbeitsgängen / Stck '.....' €

61,00 **Stck** EP ..... GP .....

03.01.040 Position

Solitärbäume 1 x düngen

Solitärbäume 1 x düngen. Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 10% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, als Regenerations- und Pflegedüngung 50 g/m² nach Herstellerangaben auf den Pflanzflächen (Kronentraufbereiche) gleichmäßig verteilen, oberflächlich einarbeiten und anschließend wässern.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung nach Stck Baumstandort und Original-Lieferschein

61,00 **Stck** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.01.050 Position

Solitärsträucher 15 x wässern

Wässern der Sträucher bis zum Erreichen eines funktionsfähigen Zustandes, Wasser ist vom AN zu liefern. Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen. Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Wässerungen.

Abrechnung nach tatsächlich erbrachten Arbeitsgängen. Jeder Arbeitsgang ist vor Durchführung anzukündigen und nach Durchführung schriftlich zu dokumentieren.

Mindestwassermenge: 20 Liter/Strauch
Anzahl der Arbeitsgänge: 15
Je Arbeitsgang wird 1/15 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / Stck '.....' €
bei 15 Arbeitsgängen / Stck '.....' €

22,00 Stck EP ..... GP .....

03.01.060 Position

Pflanzflächen 6 x säubern und lockern

Entwicklungspflege für Staudenflächen gemäß DIN 18919

Fläche von Steinen >= Ø 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs durch Jäten, die oberirdischen Teile und Teile des Wurzelwerks sind durch Zupfen, Ziehen oder dergleichen ohne flächige Bodenlockerung zu entfernen. Der Einsatz von Herbiziden ist nicht zulässig.
Trockene oder beschädigte Pflanzenteile glatt abschneiden, nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen entspr. der betreffenden Pflanzenart nachschneiden. Anfallendes Schnittgut sowie Steine und Fremdstoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Abrechnung nach tatsächlich erbrachten Arbeitsgängen. Jeder Arbeitsgang ist vor Durchführung anzukündigen und nach Durchführung schriftlich zu dokumentieren.

Anzahl der Arbeitsgänge: 6
Je Arbeitsgang wird 1/6 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / m² '.....' €
bei 6 Arbeitsgängen / m² '.....' €

1.500,00 m² EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.01.070 Position

Pflanzfläche 15 x wässern

Wässern der Staudenflächen gemäß DIN 18919
Wasser ist vom AN zu liefern.
Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen.

Mindestwassermenge je m²: 30 l (entspricht 3l pro Pflanze)

Anzahl der Arbeitsgänge: 15
Je Arbeitsgang wird 1/15 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / m² '.....' €
bei 15 Arbeitsgängen / m² '.....' €

1.500,00 m² EP ..... GP .....

03.01.080 Position

Pflanzfläche 1 x düngen

Organischen NPK-Volldünger (7% N, 3% P2O5, 6% K2O), mit Mykorrhizapilzen, mindestens 65% organische humusbildende Substanz, angereichert mit natürlichen Bodenorganismen, **25 g/m²** nach Herstellerangaben gleichmäßig auf den Pflanzflächen verteilen und in die Oberfläche einarbeiten.
Einschl. Materiallieferungen.

Gewähltes Produkt (Angabe Produkt+Artikelnr. / Hersteller)

'.....'

Abrechnung: nach m² und Original-Lieferschein

1.500,00 m² EP ..... GP .....

03.01.090 Position

Hecke 2 x schneiden

Entwicklungspflege gemäß DIN18919.

Die Hecken sind so zu schneiden, dass die Hecken sich kontinuierlich bis zur gewünschten Endhöhe und -breite entwickeln.
Es werden nur saubere Schnitte akzeptiert. Das Schnittgut ist gemäß Vorbemerkungen zu entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.090 -

Heckenhöhe:
ca.125 cm Prunus lusitanica
ca. 80 cm Viburnum tinus
Heckenbreite: 40 cm
Schnittflächen: Kopfseite, beide Längsseiten, beide Stirnseiten

Abrechnung nach tatsächlich erbrachten Arbeitsgängen. Jeder Arbeitsgang ist vor Durchführung anzukündigen und nach Durchführung schriftlich zu dokumentieren.

Abrechnung nach Heckenlänge

Anzahl der Arbeitsgänge: 2
Je Arbeitsgang wird 1/2 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / lfdm '.....' €
bei 2 Arbeitsgängen / lfdm '.....' €

200,00 lfdm EP ..... GP .....

03.01.100 Position
Hecke 15 x wässern

Wässern der Heckenpflanzen gemäß DIN 18919 bis zum Erreichen eines funktionsfähigen Zustandes, Wasser ist vom AN zu liefern. Die Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen und ist mit der BÜ abzustimmen. Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Wässerungen.

Mindestwassermenge je St.: 50 l

Abrechnung nach tatsächlich erbrachten Arbeitsgängen. Jeder Arbeitsgang ist vor Durchführung anzukündigen und nach Durchführung schriftlich zu dokumentieren.

Anzahl der Arbeitsgänge: 15
Je Arbeitsgang wird 1/15 des EP berechnet.

1 Arbeitsgang / Stck '.....' €
bei 15 Arbeitsgängen / Stck '.....' €

200,00 lfdm EP ..... GP .....

Abschnitt 03.01 Entwicklungspflege .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 03 Stadt Oberhausen .....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

LV 2 LV 2 - Vegetationsarbeiten (Stand 13.10.2026)

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	KRiS	.....
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Abschnitt	Vegetationsarbeiten	.....
01.03	Abschnitt	Pflanzenliste, Lieferung von Pflanzen	.....
01.04	Abschnitt	Fertigstellungspflege	.....
02	Titel	Städtebau	.....
02.01	Abschnitt	Vegetationsarbeiten	.....
03	Titel	Stadt Oberhausen	.....
03.01	Abschnitt	Entwicklungspflege	.....

Gesamtsumme LV 2 LV 2 - Vegetationsarbeiten (Stand 13.10.2026) .....

MWSt. 19,0 % .....

Gesamtsumme inkl. MWSt. **.....**

....
(Ort und Datum) (Ort und Datum)

....
(Stempel und Unterschrift) (Stempel und Unterschrift)
Anbieter - Geprüft ❒ **Ausschreiber - Geprüft** ❒